

7. Juli 2019

Neun Tage lang diente die Frage nach dem Impact der Kunst als roter Faden durch die 36. Ausgabe des Festival Belluard Bollwerk International. 24 Projekte aller Disziplinen wurden präsentiert, davon 15 Neuproduktionen. Gestern Abend endete diese Ausgabe mit im Alt Quartier gefundenen Lösungen, Europa als vielsprachig singender Diva und Freiburger Archivfilmen, begleitet von Live-Musik.

«Diese 36. Ausgabe erzeugte zahlreiche Debatten und Diskussionen, regte aber auch zu Grosszügigkeit und Miteinander an und hatte ein sehr vielfältiges Publikum aller Altersgruppen und Hintergründe. Identitäten, Fragen der Sprache und der Zugehörigkeit, aber auch Utopien, Magie und Schönheit waren die starken Themen und Eindrücke dieses Festivals.»

Anja Dirks, Direktorin des Belluard Festivals

Curiosité, Convivialité, Créativité

Die 36. Ausgabe des Belluard Festivals begann mit der fröhlichen Zeremonie eines unvergesslichen Abends des Austauschs, des Miteinanders und neuer Freundschaften beim Social Muscle Club. Auch Unfortunately still without any title schweisste das Publikum zusammen. Die Spannung war greifbar und kollektiv wurde der Atem angehalten, angesichts der Zerbrechlichkeit der schwankenden Konstruktionen.

Kurdische Küche, Einführung in die Kunst der Drag Queen oder in die Sprache Tigrinia waren nur einige der Kurse, die von Geflüchteten im Rahmen der Abendschule Import unterrichtet wurden und so den Austausch und das Verständnis füreinander förderten. Ein Perspektivwechsel vollzog sich auch bei den Geschichten der Expats, die das Publikum in Surpassing the beeline an grossen Tischen um kulinarische Erinnerungen versammelten.

In Art we trust

Kunst kann auch das Vertrauen in die Menschheit erneuern, die Sichtweise auf das schreckliche Schicksal von Bürger*innen aus Ländern im Krieg verändern, berührende und aufrichtige Geschichten vermitteln. Geschichten wie die, die die zehn lokalen Schauspieler*innen in Aleppo. A portrait of absence verkörperten. Oder das südafrikanische Stück Baqamile, voller leuchtendem, überweltlichem Zauber. Magie war auch bei Lubomyr Melnyks Konzert zu spüren – in der Verbindung und Harmonie zwischen dem Pianisten und seinem Instrument.

Nom de tcheu bordel de caque

Besser kann man den Spirit und die unglaubliche Energie nicht beschreiben, die sich bei der kongolesischen Compagnie in Dans la peau de l'autre vermittelte. Das Stück spielte an einem Dienstagabend vor restlos ausverkauftem Haus und begeisterte ein sehr vielfältiges Publikum.

Ein weiterer Höhepunkt waren die Diskussionen, die nach der Vorstellung von All inclusive entflammten, einem meisterhaft inszenierten, aufrüttelnden Schlag ins Gesicht. Die Erzählung von der Suche nach Helen W., im Gegenzug brachte das Publikum mit Leichtigkeit und Authentizität zum Lachen und Staunen.

Gang gschider epis juschts ga wärche

Den ganzen Mai und Juni hindurch wurden die Belluards, das Gratis-Geld des Festivals, in der Stadt Freiburg mithilfe von 44 Partner*innen (Geschäfte, Cafés, Kulturinstitutionen) verteilt. Von den 63.000 in Umlauf gebrachten Belluards wurden 20% beim Festival für Getränke, Gerichte der Cantine Mobile und Eintrittskarten ausgegeben. Bei einem spielerisch wechselnden Kurs zwischen 1:2 und 1: einer Milliarde wurde den Festivalbesucher*innen insgesamt CHF 3954.50 geschenkt.

Das Festival in Zahlen

Vorverkauf und Auslastung waren während des gesamten Festivals sehr erfreulich, trotz eines krankheitsbedingt abgesagten Konzerts. Es wurden sogar zwei zusätzliche Vorstellungen von Aleppo. A portrait of absence angesetzt. 3285 Tickets wurden verkauft, was einer Steigerung von 20% gegenüber 2018 entspricht. Weniger grosse Projekte bei freiem Eintritt als im Vorjahr standen auf dem Programm: diese Konzerte, Workshops und Aufführungen zogen gut 2000 Besucher*innen und Teilnehmende an. Die Vorstellungen im Bollwerk hatten im Durchschnitt 206 Zuschauer*innen.

Das Budget der Veranstaltung beträgt CHF 930'000, wovon 22% eigene Einnahmen sind.

Die 37. Ausgabe von Belluard Bollwerk International findet vom 25. Juni bis 4. Juli 2020 statt.

Pressemappe und HD-Bilder: <http://belluard.ch/fr/contact/press>
(utilisateur: presse / mot de passe: presse)